



# TLP Newsletter 2017

- ❖ Kooperation mit der Ges.f.P.V.T
- ❖ Außerordentliche Landesversammlung 29.6.2017
- ❖ AG Säuglinge, Kinder, Jugend
- ❖ Homepage
- ❖ KandidatInnen-Vertretung
- ❖ Termine

## ⚡ Kooperation TLP mit der Gesellschaft für psychotherapeutische Versorgung Tirols

Das sogenannte Tiroler Modell besteht jetzt seit 25 Jahren – es wurde als Pilotprojekt gestartet und ist mittlerweile aus der Landschaft der Tiroler Gesundheitsversorgung nicht mehr weg zu denken.

Die psychotherapeutische Versorgung der Tiroler Patientinnen und Patienten ist einerseits in ganz Österreich ein Vorzeigemodell und weist andererseits noch immer einen großen Verbesserungsbedarf auf.

Wir vom TLP-Vorstand sind vom grundsätzlichen Konzept des Tiroler Modells überzeugt und fühlen uns den PionierInnen des Modells zu Dank verpflichtet. Jedoch glauben wir, dass nach 25 Jahren eine Professionalisierung notwendig geworden ist, im Sinne einer unterschriebenen Kooperationsvereinbarung.

Unser Hauptanliegen bezieht sich auf den Verrechnungsmodus: wenn PsychotherapeutInnen im Modell mitarbeiten, müssen sie wissen, unter welchen Bedingungen sie arbeiten – zu vergleichen mit einem Arbeitsvertrag.

Im Sinne der Qualitätssicherung schätzen wir die hochprofessionelle Arbeit der Kommission. Die Begutachtung innerhalb der Berufsgruppe ist gegenüber allen anderen Vereinslösungen ein nicht zu unterschätzender Vorteil unseres Modells.

Die von uns angestrebte Kooperationsvereinbarung sollte folgende Punkte beinhalten und bindend für beide VertragspartnerInnen sein:

- Verpflichtung der PsychotherapeutInnen zur Leistungserbringung
- Qualitätssicherung der durch die PsychotherapeutInnen erbrachten Leistungen (Supervision...)
- Korrekte Ausfüllung der Abrechnungsformulare der Ges.f.PVT durch die PsychotherapeutInnen
- Optimierung der Antragsformulare und Abwicklung des Antrages unter Mitsprache des TLP
- Frist von Rechnungslegung (Österreich: 3 Jahre, Ges PVT: 3 Monate)
- Ablehnung des Antrages
- Ausbezahlung von Fehlstunden
- Frequenzregelung (z.B. 2E/Monat muss auch in 1. und 2. Woche möglich sein)
- Honorarhöhe für die Antragstellung
- Regelung bei nicht eingezahltem Selbstbehalt

Es muss prinzipiell ganz klar geregelt werden, wann Psychotherapiestunden ausbezahlt werden und wann nicht. Unser Ziel ist es, transparente Arbeitsbedingungen zu schaffen, die für alle PsychotherapeutInnen gelten.

Falls Sie noch Anregungen zum Kooperationsvertrag haben, senden Sie bitte eine E-Mail an unser Büro: [tlp@psychotherapie.at](mailto:tlp@psychotherapie.at).

Unser Anliegen haben wir bei unserem letzten Vorstandstreffen mit Dr. Wagner und Dr. Winter thematisiert. Wir hoffen Ihnen bald über konkrete Ergebnisse berichten zu können.

### ⚡ Kurzbericht der außerordentlichen Landesversammlung:

Obwohl die Ferienzeit schon in Sichtweite war, hat sich der Vorstand sehr über die zahlreiche Teilnahme an der außerordentlichen Landesversammlung gefreut. Wir möchten Euch kurz über die Ergebnisse informieren (das genaue Protokoll ist auf der Homepage nachzulesen):

Die Mitglieder haben sich für die Variante 2 entschieden, die auch mit einer 2/3 Mehrheit zur Statutenänderung geführt hat. Wir konnten 10 sehr erfahrene PsychotherapeutInnen für die Mitarbeit in der Beschwerde- und Informationsstelle gewinnen. Ihnen sei noch einmal Dank für die Bereitschaft, in diesem Gremium mitzuarbeiten, ausgesprochen.

Da einige gewählte Mitglieder nicht anwesend waren und es nicht klar war, welche Version der Statutenänderung gewählt wird, werden sich alle gewählten Mitglieder im Herbst treffen. Bei diesem Treffen können sich die Personen entscheiden, ob sie in der Schiedskommission oder in der Beschwerdestelle mitarbeiten. Sie werden in ihrer jeweiligen Funktion auf der ordentlichen Landesversammlung am 16.11.2017 bestätigt.

Der Vorstand hat über die von uns gewünschten Veränderungen in der Kooperation mit der Ges. f. PVT informiert. Es folgte ein reger Meinungs Austausch mit dem Ergebnis, die begonnenen Gespräche fortzusetzen.

Die wesentlichen inhaltlichen Punkte können in diesem Newsletter unter dem Punkt *Kooperation mit der Ges. f. PVT* nachgelesen werden. Für genauere Informationen sei noch einmal auf das Protokoll der Landesversammlung verwiesen.

## ❖ AG Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Mit den neuen Vereinbarungen und der Erweiterung der Rahmenbedingungen für Psychotherapien mit Kindern und Jugendlichen im Jahre 2014 wurden wichtige Grundsteine für eine bessere Versorgung der Säuglinge, Kinder und Jugendlichen in Tirol gelegt.

Einige unserer Vorschläge wurden dabei berücksichtigt. Viele Kolleginnen und Kollegen haben nach diesen Richtlinien gearbeitet und weitere Verbesserungsvorschläge an die Arbeitsgruppe für SKJ-PTh des TLP herangetragen, um die notwendigen Qualitätsstandards der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sicherstellen zu können.

Hier die wesentlichen Punkte, die wir im Mai mit der Ges. f. PVT besprochen haben:

1. Unterschriften der Erziehungsberechtigten bei Antragstellung bzw. der Kinder und Jugendlichen bei Abrechnung des Kindermodells bis zum 18. Lebensjahr
2. Streichung von Stunden für Elterngespräche, die im Rahmen des bewilligten Kontingentes liegen
3. Antragstellung von Kinderkurzanträgen nach der 1. Stunde ist manchmal nicht möglich
4. Wunsch nach Zusatzkontingent für Vernetzungsstunden (wurde bereits in früheren Schreiben ausgeführt)

Wir hoffen, demnächst wieder Verbesserungen erreichen zu können. Seit Juli gibt es neue Antragsformulare für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die auf der Homepage der Ges. f. PVT zu finden sind.

## ❖ Homepage

Wie ihr alle wisst, ist seit Februar 2016 unsere neue Homepage online. Die Darstellung ist auch für mobile Geräte optimiert. Neben der neuen Modellplatzsuche bietet unsere Seite auch eine Präsentationsmöglichkeit für alle Mitglieder.

Dass es absolut Sinn macht, diese zu nutzen, sollen euch folgende Zahlen verdeutlichen:

In den ersten beiden Quartalen 2017 erfolgten ca. 8000 Zugriffe allein auf die Modellplatzsuche. Die Modellplatzsuche ist somit die Top Seite der psychotherapie-tirol.com. Sogar die eigentliche Startseite wurde weniger oft aufgerufen. In den meisten Fällen folgt direkt auf die Modellplatzsuche die Betrachtung der persönlichen Seite der PsychotherapeutInnen.

Bitte verwendet auch das Ampelsystem für die Modellplatzsuche, da diese Visualisierung insbesondere als Information für die Geldgeber hilfreich ist. Denn

es wird hier deutlich ersichtlich, wie wenige Modellplätze tatsächlich zur Verfügung stehen.

## ❖ Ausbildungskandidatenvertretung

Am 31.5.2017 fand das erste KandidatInnen-Treffen des TLP im Cafe Katzung in Innsbruck statt. Dabei ging es in erster Linie um eine Vernetzung zwischen AusbildungskandidatInnen sowie Vorstellung des TLP. Weitere Inhalte waren die Novellierung des Psychotherapiegesetzes, Vorstellung des Projekts „Praktikumsdreh Scheibe“, Ergebnisse der österreichweiten KandidatInnen-Umfrage und Akademisierung der Psychotherapieausbildung. Aufgrund des guten Feedbacks sind weitere Treffen geplant. Der TLP-Vorstand freute sich sehr über die Teilnahme und den regen Austausch bei diesem Treffen! Bei Fragen zu jeglichen Ausbildungsthemen kann die KandidatInnenvertretung jederzeit kontaktiert werden: [elisabethpohl@hotmail.com](mailto:elisabethpohl@hotmail.com). Diese wünscht den KandidatInnen eine gute Sommerpause und alles Gute beim Absolvieren der Ausbildung!

## ❖ Termine:

*Psychotherapieforum Bezirk Kufstein, Dr. Margreth Aull:*

25. September 2017, Zeit: 20:00, Ort: Lanthalerhof, Schopperweg 28, Kufstein

*Vortrag: „Depressionen im Alter – eine häufige, aber unerkannte seelische Krankheit“ Univ. Prof. Dr. Hartmut Radebold:*

10. Oktober 2017, Zeit: 18:00, Ort: Kleiner Hörsaal der Frauen- und Kopfklinik (Haus 3), Anichstraße 35/3, Innsbruck

*Seminar: „Depressionen im Alter- eine häufige, aber unerkannte seelische Krankheit“ Univ. Prof. Dr. Hartmut Radebold:*

11. Oktober 2017, Zeit: 9:00 – 13:00 Uhr, Ort: Hotel Congress Innsbruck, Austria Trend, Rennweg 12a, Innsbruck

*Jour-Fixes:*

8. November 2017 Beginn: 19:30 Ort: Café Katzung, Salon Friedl, Innsbruck

*Kinder Jour-Fixe: „Suizidalität im Jugendalter“ Dr. Kordula Krepp*

18. Oktober 2017 Beginn: 19:30 Ort: Café Katzung, Salon Friedl, Innsbruck

*Landesversammlung:*

16. November 2017, Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

*AusbildungskandidatInnen-Treffen:*

29. November 2017, Zeit: 19:30, Ort: Café Katzung, Salon Friedl, Innsbruck